



Pressemitteilung

30.11.2017

Funklöcher stopfen zum gemeinsamen Ziel erklärt

Telekom stellt Investitionspaket für/in Sachsen zur Verfügung

Wer ärgert sich nicht, wenn ein mobil geführtes Telefonat wieder einmal abreißt, weil sich einer der Teilnehmer gerade durch ein Funkloch bewegt? Um diesem Missstand abzuhelpfen, investiert die Deutsche Telekom AG 2018 ein größeres Investitionspaket in Sachsen. Der Bundestagsabgeordnete Frank Heinrich hat sich bereiterklärt, als ‚Sammelstelle‘ für Chemnitzer Funklöcher zu fungieren: „Ich rufe alle Chemnitzer und Chemnitzerinnen dazu auf, mir bis zum 15. Dezember zurückzumelden, in welchen Bereichen unserer Stadt Funklöcher zu Ärgernissen führen.“

Wie Wolfgang Kopf, Leiter Zentralbereich Politik und Regulierung der Deutschen Telekom AG, verspricht, soll die Verwendung der Investitionsmittel durch Hinweise beeinflusst werden können. Es gehe zwar vorrangig um Funklöcher der Telekom, aber die Masten werden im Zuge der Regulierung zumeist auch von Wettbewerbern genutzt bzw. sind Funklöcher oft nicht nur die eines Anbieters. Wer ein Funkloch melden möchte, kann sich bis zum genannten Termin an das Büro von Frank Heinrich unter 0371-4952694 wenden. Der Abgeordnete zeigt sich erfreut: „Ich hoffe, dass so in absehbarer Zeit für Chemnitz ein funklochfreies Mobilnetz zur Verfügung steht.“

Frank Heinrich ist für Sie gerne erreichbar: 0151-29150802.